

Protokoll

zur 8. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Technischen Universität Wien am Dienstag, den 24.3.2017, um 13:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rektorats, Hauptgebäude, 1040 Wien, Karlsplatz 13, Stiege 2, 1. Stock.

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Berichte der Vorsitzenden
5. Anhebung der Mensensubvention
6. „Ich war wählen“-Dankeschön
7. Aufsichtsrat INTU
8. Schaffung einer Online-Partizipationsplattform
9. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
10. Allfälliges

TOP 1 Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der HTU, Abd El Hamid Lashin, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 13:03 Uhr.

Weiters stellt Abd El Hamid Lashin die ordnungsgemäße Einladung und Anwesenheit folgender Mandatarinnen und Mandataren fest. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll angehängt.

Es sind 18 von 19 Mandatarinnen und Mandatare anwesend. Die Beschlussfähigkeit während der Sitzung ist gegeben.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Für alle wird die Tagesordnung ausgehändigt. Es sind 18 von 19 Mandatarinnen und Mandatare anwesend.

Antrag: Abd El Hamid Lashin

Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung.						
Abstimmungsergebnis	Pro	18	Contra	0	Enthaltung	0

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 7. UV-Sitzung vom 10.1.2017

Es gibt ein paar Rechtschreibfehler.

Antrag: **Abd El Hamid Lashin**

Antrag auf Genehmigung des Protokolls der 7. UV-Sitzung mit den Änderungen.						
Abstimmungsergebnis	Pro	18	Contra	0	Enthaltung	0
Der Antrag wurde einstimmig angenommen .						

TOP 4 Berichte der Vorsitzenden

Senatssitzungen und AG-S Sitzungen

85. und 86. Senatssitzung

Als HTU Vorsitz waren wir in beiden Senatssitzungen, die seit der letzten UV Sitzung stattgefunden haben, anwesend. Dabei ging, unter anderem, um den TU Gleichstellungsplan, das Aufnahmeverfahren Informatik und über die aktuell laufende Überarbeitung der verschiedenen Bachelorstudien.

Außerdem wurden, wie immer, einige Habilitationskommissionen und Berufungskommissionen eingesetzt.

Qualitätsmanagement der Studienpläne

Zurzeit wird der Paragraph 12 des Mustercurriculums "integriertes Qualitätsmanagement" überarbeitet. Dabei sollen neue Prozesse implementiert werden, anhand derer die Studienpläne evaluiert und weiterentwickelt werden.

Aufnahmeverfahren Informatik

In der letzten Senatssitzung hat der Senat auch eine Stellungnahme zur geplanten Verordnung zum Aufnahmeverfahren Informatik abgegeben. Wir haben zu diesem Beschluss einer positiven Stellungnahme als Studierende ein votum separatum eingelegt. In diesem begründen wir unsere Ablehnung gegenüber Zugangsbeschränkungen.

In der neuen Verordnung ist nun mehr vorgesehen, dass die Studienwerber_innen per EPS-Überweisung den Kostenbeitrag für das Aufnahmeverfahren einzahlen. Da dies eventuell zu Problemen führen könnte (kein eigenes Online-Konto oder ausländisches Konto), haben wir mit dem Vizerektorat alternative Zahlungsmodalitäten für Sonderfälle vereinbart.

Übergangsbestimmungen vom Senat

In den Senatssitzungen haben wir zwei TU-weite Übergangsbestimmungen von den alten Bachelorstudien auf die neuen Bachelorstudien beschlossen: Einerseits eine Übergangsbestimmung von StEOP alt zu StEOP neu und andererseits eine Übergangsbestimmung für die Technik für Menschen LVAs, die jetzt in jedem Studienplan verankert werden.

SVK (Linz) (Anna)

Wir waren auch bei der letzten Senatsvorsitzendenkonferenz in Linz vertreten, wo unter anderem das Thema Studienplatzfinanzierung diskutiert wurde.

Studiendekanssitzungen und UniRats-Sitzungen

Der HTU Vorsitz war auch in den letzten Studiendekanssitzungen vertreten. Dabei werden aktuelle Themen zwischen dem Vizerektor für Lehre und den Studiendekanen besprochen. Unter anderem wurde die Umsetzung der "Technik für Menschen" Lehrveranstaltungen, die mögliche Einführung einer Plagiatssoftware und die Umstellung auf die neuen Matrikelnummern besprochen. Außerdem wurde über den Ausbau der Self Assessment Tests für Studieninteressierte geredet.

Der HTU Vorsitz war auch bei den Sitzungen des Universitätsrates vertreten.

Matrikelnummer neu

Die TU wird voraussichtlich am 22. Mai auf die neuen Matrikelnummern umstellen. Wir haben verhindern können, dass die Umstellung vor der ÖH Wahl passiert, da es vermutlich dabei zu Komplikationen bei dem elektronischen Wahladministrationssystem geben könnte. Wir sind in Gesprächen mit der ZID Leitung, um mögliche Auswirkungen auf die Studierendenausweise und das TISS frühzeitig abzuklären und die Studierenden zu informieren.

TU Ball

Der diesjährige TU Ball hat am 26. Jänner stattgefunden. Bei unserem Ball wurden alle Personen, die eine Karte erworben haben, auch in die Hofburg eingelassen.

TU Diversity Management

Der HTU Vorsitz, sowie einige Referate, bringen sich aktiv beim TU Diversity Management ein. Das erste Jahr des Projekts ist nun vorüber und es wird aktuell an der Umsetzung einiger Maßnahmen, die bei den Workshops gewünscht wurden, gearbeitet. Das Projekt geht dieses Jahr in die zweite Runde, wo die Diversity Dimensionen Religion, sexuelle Orientierung und Interkulturalität genauer beleuchtet werden.

Neue Referentin Sozialreferat

Giancarlo Deutsch ist mit 16.3. als Referent zurückgetreten, wir haben in Abstimmung mit dem Sozialreferat Corinna Plank interimistisch eingesetzt. Es folgt eine Ausschreibung.

Treffen Zugangsbeschränkungen und Studienplatzfinanzierung

Die HTU hat sich über die Lehrveranstaltungsfreie Zeit intensiv mit Studienplatzfinanzierungsthematik auseinandergesetzt. Dabei wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die unter anderem eine Presseaussendung formuliert hat. Zusätzlich hat sich die HTU auch aktiv in der Arbeitsgruppe auf der ÖH Bundesvertretung eingebracht.

Beratungen

Inskriptionsberatung

In den Fachschaften, dem Sozialreferat und dem Ausländerreferat fanden in der letzten Woche der Inskriptionsfrist Beratungen für Studienwerber und Studienwerberinnen statt.

BEST Beratung

Am Wochenende haben auf der Berufs- und Studienmesse die Fachschaften die Studienwerber und Studienwerberinnen beraten. Künftig wird angedacht, auch unter der Woche zu beraten, um Informationen aus erster Hand über den Studienalltag bieten zu können.

Strategiestammtisch Rektorat und Senat

Gestern fand ein sogenannter Strategiestammtisch statt, hier sind die vier Personengruppensprecher und die Personengruppensprecherin des Senats, der Senatsvorsitz, sowie das gesamte Rektorat anwesend. Es wurde das neue Berufungsverfahren besprochen und verfeinert.

Arbeitsgruppe LVA Bewertung

Es wird eine Arbeitsgruppe, des Rektorats geben zur Überarbeitung der Lehrveranstaltungsbewertung. Ziel ist es die Rücklaufquoten zu erhöhen und die Aussagekraft der Bewertung zu verbessern. Start der Arbeitsgruppe wird voraussichtlich im Sommer sein.

Wahlinformation

Wir haben eine Email Aussendung gemacht, um die Studierenden daran zu erinnern ihren Beitrag vor dem 28.3. einzuzahlen. Wir planen noch eine Aussendung zu machen, welche als Inhalt einen Wahlauf Ruf hat.

Blutspendetag

Es wird wieder einen Vampire Cup geben, dazu veranstaltet die HTU einen Blutspendetag am 5. April.

TOP 5 Anhebung der Mensensubvention

Jakob Bader berichtet, dass die Mensensubvention von 0,80 € auf 1 € angehoben werden soll.

Antrag: Jakob Bader

Antrag auf Anhebung der Mensensubvention von 0,80 € auf 1 € mit 1.4.2017.						
Abstimmungsergebnis	Pro	17	Contra	0	Enthaltung	1
Der Antrag wurde angenommen .						

Protokollierte Wortmeldung Sabrina Burtscher. Siehe Anhang 2

TOP 6 „Ich war wählen“-Dankeschön

Alle Studierende sollen nachdem sie wählen waren ein kleines Geschenk erhalten.

Überlegung wäre eine Glasflasche mit 0.5l Fassungsvermögen. Das HTU Logo soll drauf gedruckt werden. Für 10000 Stück würde es ca. 23500,- € kosten.

Antrag: Abd El Hamid Lashin

Antrag auf Genehmigung eines Rahmenbeschluss für 23500,- € für Wahlgeschenke an Wähler und Wählerinnen.						
Abstimmungsergebnis	Pro	14	Contra	0	Enthaltung	4
Der Antrag wurde angenommen .						

Diskussion darüber, was man mit 2,35 € /Studierende/n anfangen kann/soll.

Sabrina Burtscher merkt an, dass man in der Sitzung des Finanzausschusses eine Brainstorming – Session machen könnte. Nach der Sitzung wird dann bekannt gegeben, welches Geschenk gekauft wird.

TOP 7 Aufsichtsrat INTU

Der Aufsichtsrat muss alle 2 Jahre (Aufsichtsratsperiode) neu beschickt werden. Aktuell sind es:

René Mayer, Markus Bajones, Sebastian Kirchmayr, Michael Pürmayr, Meinhard Novak (juristisches Mitglied), Marianne Forbicini (kaufmännisches Mitglied)

Antrag: Abd El Hamid Lashin

Antrag auf Entsendung von den genannten Mitgliedern für die neue Aufsichtsratsperiode.						
Anm.: René Mayer, Markus Bajones, Sebastian Kirchmayr, Michael Pürmayr, Meinhard Novak (juristisches Mitglied), Marianne Forbicini (kaufmännisches Mitglied)						
Abstimmungsergebnis	Pro	19	Contra	0	Enthaltung	0
Der Antrag wurde einstimmig angenommen .						

TOP 8 Schaffung einer Online-Partizipationsplattform

Der TOP wurde in der Letzten Sitzung (10.1.2017) vertagt und kommt heute zur Abstimmung.

Schaffung einer Online-Partizipationsplattform

Seit Jahren kämpfen Österreichs Hochschülerinnen- und Hochschülerschaften mit einer sinkenden Beteiligung bei den ÖH-Wahlen. Als Grund nicht an der Wahl teilzunehmen geben viele Studierende oft die fehlende Transparenz der ÖH und ihrer Gremien an. Eine offene Partizipation, bei der Studierende möglichst hürdenfrei teilnehmen können, wirkt diesem Trend entgegen, da Studierende die Möglichkeit bekommen, direkt auf die Arbeit der ÖH einzuwirken und somit die Arbeit dieser aktiv mitzugestalten. Durch die Partizipation der Studierenden wird gleichzeitig auch die Arbeit der ÖH für diese sichtbar. Eine einfache Möglichkeit alle Studierenden, hürdenfrei und ohne wesentlichen Aufwand für diese in die ÖH-Arbeit einzubeziehen ist die Schaffung einer online Partizipations-Plattform. Das Beispiel der ÖH Uni Graz zeigt, dass Studierende dieses Tool nach Einführung nicht nur in großer Zahl nutzen, sondern auch durchwegs sinnvolle Projekte einbringen und unterstützen.

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der Technischen Universität Wien beschließt hiermit die Schaffung einer online Partizipations-Plattform, die es Studierenden ermöglichen soll ihre Ideen einfach in die ÖH einzubringen. Auf dieser Plattform sind alle Studierenden stimmberechtigt, die ihren ÖH-Beitrag für das laufende Semester eingezahlt haben. Jede und jeder Studierende hat auf dieser Plattform das Recht eigene Ideen einzubringen und die Ideen anderer zu bewerten. Mehrheitlich positiv abgestimmte Ideen dieser Plattform müssen jedenfalls von der Universitätsvertretung behandelt werden und der Konsens dieser online für alle Studierende frei zugänglich veröffentlicht werden.

Für die genaue Umsetzung dieser online Plattform wird eine Arbeitsgruppe unter Führung des Vorsitzes eingesetzt. Die Ergebnisse dieser sollen bei der nächsten ordentlichen UV-Sitzung präsentiert werden.

Patrick Müllner erklärt den Antrag ausführlich. Diskussion über das Anliegen.

Antrag: Patrick Müllner

Antrag auf Schaffung einer Online-Partizipationsplattform						
Abstimmungsergebnis	Pro	1	Contra	16	Enthaltung	1
Der Antrag wurde abgelehnt .						

TOP 9 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Keine Anträge

TOP 9 Allfälliges

Daniela Markova lädt zu einer Podiumsdiskussionreihe (Stadtgeflüster) ein, von der die erste Veranstaltung am 4.4.2017 stattfindet.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Abd El Hamid Lashin beendet die Sitzung um 14:20 Uhr.

Datum:

Datum:

Abd El Hamid Lashin,
Vorsitzender der HTU

Manuela Binder
Protokollführerin



Anwesenheitsliste 8. UV-Sitzung am 24.3.2017

Mandatarinnen, Mandatare

ständiger Ersatz

FACHSCHAFTSLISTE

	anw.	fehlt
Abd El Hamid Lashin	X	
Anna Klampfer	X	
Andreas Potucek	X	
Nino Petuelli	X	
Viktoria Reiter → Johannes	X	
Johannes Steinbach → Thomas	X	
Johanna Schneider	X	
Patrik Püsök → Daniel Colin	X	
Niklas Schertler	X	
Martin Trenovatz	X	
Christoph Peinsipp	X	
Leonhard Brunner → Alex	X	
Oskar Kohout	X	

	anw.
Thomas Irschik	
Daniel Colin-Hernandez	
Davor Frkat	
Tamara Gonaus	
Tobias Fellingner	
Katharina Kolozsvari	
Clara Hönlinger	
Michael Höfler	
Irena Sestak	
Johannes Strigl	
Benjamin Hiebert	X
Tobias Bauernfeind	
Alexander Schmidt	

Grüne und Alternative StudentInnen

	anw.	fehlt
Sabrina Burtscher	X	

	anw.
Gregor Novak	

Aktionsgemeinschaft

	anw.	fehlt
Fabian Stütz 14:01 ↳ Michi	X	

	anw.
Theodor Kappler	

TU*basis

	anw.	fehlt
Daniela Markova	X	
Milena Steinmetzer		X
Lukas Röthel	X	

	anw.
Stefan Weiner	
Kathrin Conrad	
Zlatina Bekyarova	

JUNOS

	anw.	fehlt
Kevin Oczon	X	

	anw.
Patrick Müllner	X

Weitere Anwesende:

Wirtschaftsreferat:

Jakob (WR)
Davor (ORRS)
Davor

1st Haupt

Anhang 2

Wortmeldung Sabrina Burtscher:

Die GRAS ist immer noch dafür, dass mehr bis alle Standorte in Wien in die Subventionierung aufgenommen werden. Wir wissen, dass alle TU-Standorte abgedeckt sind, aber TU-Student_innen studieren und essen nicht nur an TU-Standorten - das war schon immer so, ist so, und wird auch weiterhin so sein. Entsprechend sind wir dafür, so viele Standorte wie möglich abzudecken.